Rückmeldungen aus dem G-Wurf

Auf dieser Seite veröffentliche ich die Rückmeldungen meiner Welpenkäufer über ihre Hunde. Jedes Feedback ist willkommen. Es würde mich freuen, wenn die Hunde die hier beschriebenen Leistungen und Anlagen auch bei einer der Verbandsprüfungen zeigen, damit sie auch dort dokumentiert werden können.

04.12.2015 Rückmeldung von Gitti

Hallo Isabell,

die ersten Jagden sind gelaufen. Zeit für eine Bilanz und Erlebnisberichte für Dich.

Die Jagd am Hohenlandsberg war für Alegra eine Erfahrung. Sie hat mich und Nella verloren und ging dann zu einem Freund von mir auf den Stand. Sie stellte sich bei ihm unten hin und kletterte dann auf seinen Sitz hoch und hat seine Breze aufgefuttert. -ein braver Hund :-)) als sie mich dann beim Zurücklaufen wieder hörte, gab es kein Halten mehr. Sie kam im „Tiefflug“ quer durch einen Brombeer-Verhau zu mir. Die Freude war riesengroß. Das hat sie sich gemerkt und findet seither immer wieder zu mir zurück.

Am 22. 11. war unsere Jagd in Herbolzheim. Nella, Alegra und Alvaro (Bruder zu Alegra) waren ein Team. Es war sehr interessant die jungen Hunde arbeiten zu sehen. Die Strecke bei uns war sehr gut. 18 Rehe 3 Sauen und 2 Füchse. Alles war innerhalb von 5 Tagen verkauft. :-)) - ohne Wildbrethändler :-))

Auch bei dieser Jagd ist mir was cooles passiert. Ein Freund von mir sitzt auf seinem Drückjagdstand und sieht, wie eine laufkranke Sau in eine Dickung einwechselt und drinnen blieb.

Er rief mich an. Wir waren eh grad in der Nähe mit den Hunden. Tina, die Besitzerin von Alvaro, Nelli, Alegra und ich machten uns also auf den Weg zu dieser Dickung. Mein Freund Peter wies mich fast Zentimetergenau ein und sagte: „ Da muss die Sau liegen“

Ich beugte mich nach vorne und sah tatsächlich die Sau liegen. Der 98er war längst von der Schulter und die 8x57 IS trat die Reise an. Die Sau verendete sofort. Die Hunde hatten ihre wahre Freude. Ich allerdings auch!!

Die Sau hatte einen Vorderlaufschuss.

Zum Abschluss fing Nella noch ein Reh, das sich den Vorderlauf gebrochen hatte. Alegra lernt das alles von ihr im vorüber gehn..... echt irre. Es kommt aber noch besser.....

Am letzten Freitag war ich in Welbhausen bei einem Freund eingeladen. Drückjagd auf Sauen, Reh und Fuchs. Die erste Hälfte der Jagd war sehr ruhig. Die Hunde kamen an wenig Wild und es schien alles nicht so gut zu laufen. Dann höre ich Nelli ca. 100m vor mir an Sauen laut geben.

Dann fallen 2 Schüsse. Ich höre Standlaut von Alegra und Nella. Was war passiert?

Nelli und Alegra brachte Sauen aus der Dickung vor eine Jägerin, diese schoss auf eine Sau und traf diese nicht richtig – der Schuss saß zu tief und durchschlug einen Vorderlauf der Sau. Sie war noch voll mobil und Nelli und Alegra stellten die Sau, hielten sie fest und verbellten sie bis ich an den Ort des Geschehens kam. Die Sau (ca. 40kg) bemerkte mich sofort und nahm mich an. Nella hing hinten dran und ich fing die Sau ab. Sie war schon mit ihrem Rüssel an meinem Schienbein .-)) puuhh – Adrenalin pur – das ist Jagd – das ist Hundearbeit und so muss es sein.. Alegra hat dann zu mir aufgeschaut und mit Ihrem Blick gesagt - wie haben wir das gemacht?? Nelli hatte jedoch eindeutig die Fäden in der Hand bei dieser Aktion. Somit haben wir eine schwierige Nachsuche vermieden – ist nur mit solchen Hunden möglich. Das schweißt zusammen –wir sind ein Rudel und der Rudelboss macht mit uns Beute – etwas Besseres kann nicht passieren. Strecke waren 8 Rehe und 4 Sauen, 2 Füchse

Nächste Jagd am Samstag im Schussbachwald der Stadt Bad Windsheim. Es lag Schnee. Im ersten Treiben kam Nella auf eine frische Fährte von Sauen. Sie ging der Fährte so lange nach, bis sie an den Sauen war und diese zum Teil erlegt werden konnten. Es brauchte dann eine gute halbe Stunde, bis sie wieder bei mir im Treiben war. Zweites Treiben am Nachmittag. Wir sind wieder mit den Hunden in einem Bereich unterwegs. Ich begleite Cornelius, den Sohn von Sven. Er ist Jungjäger, darf aber an Gesellschaftsjagden wegen seines Alters (16)als Jäger noch nicht teilnehmen. Also hab ich ihn begleitet. Wir kommen an einem Stand vorbei und der Jäger sagte uns, er habe auf eine Sau geschossen, ob wir denn mal schauen könnten wo die ist. Nella war da schon unterwegs und ich hörte Standlaut ca. 50m neben uns. Ich eilte hin, Alegra mit mir mit. Wir kamen an und sahen Nelli die Sau stellen und festhalten. Alegra bekam das mit und verbellte auch kräftig. Die Sau (ca.30kg) bekam mich mit und nahm auch sofort an. Wieder konnte ich die Sau erlösen. Der Jäger hatte sie weit hinten auf der Keule getroffen. Wieder eine Nachsuche vermieden:-)) Strecke: 26 Sauen, 21 Rehe

Ich hoffe es geht euch allen gut. Liebe Grüße

Bis bald mal wieder.

Gruß und Waimannsheil

Sebastian

25.08.2015 Rückmeldung von Grace

Hallo Isabell,

am 23.8 hat Grace die Verbandsschweiß-Prüfung 20 Std. bei JGV Hundefreunde Rhein-Erft mit SW2 bestanden.

Nach dem Ansetzen am Anschuß nahm Grace die Fährte sofort an, es ging durch Buchen und Fichtenstangen, Holz mit reichlich Unterbewuchs durch Gräben, über Reitwege, Wanderwege, Grace markierte 5 Verweiserpunkte, 3 Wundbetten, mehrmals Schweiss. In der Nacht hatten die Sauen ganze Arbeit geleistet, es war überall frisch gebrochen, auch auf den Fährten, dabei kamen wir einmal etwas zu weit ab, konnten die Fährte dann aber wieder aufnehmen und die Arbeit nach ca.50 Minuten erfolgreich am ausgelegten Schwarzwild beenden - Grace ist einfach super!!!!!!

Waidmannsheil

Grace-Horst

16.01.2015 Rückmeldung von Grace

Hallo Isabell,

habe heute die Bescheinigungen für Vbr und Spl vom Stammbuchamt bekommen.

Bei einer Taubenjagd wurde in einem Maisstreifen, für Grace unbemerkt, ein Fuchs beschoßen, der deutlich zeichnete und weglief. Ich schickte Grace zur Suche, sie fand die Spur sofort und fing mit der Arbeit an. Zuerst durch Mais, dann über einen Feldweg,durch eine Hecke, über einen Gerstenacker, dann Wiese, in eine Brache, wo sie den Fuchs abtun konnte und mitbrachte.Bei der ganzen Arbeit war sie spurlaut, die Länge der ganzen Arbeit betrug ca.600 -700 m.

Einfach ein super Hund.

Liebe Grüße und Waidmannsheil
Grace und Horst

08.01.2015 Rückmeldung von Gitti

Hi Isabell,

wir wünschen Euch ein gesundes und glückliches 2015.

Die freien Tage sind leider um. Der Büroalltag hat mich seit gestern wieder. Es waren jagdreiche Tage.

Von Hasenjagd bis Drückjagd und Fuchssprengen war alles dabei. :-))

Bei einem kleinen Silvestertreiben im eigenen Revier hat Nella ihre Klasse wieder bewiesen, sie sucht fantastisch unter der Flinte im Wald und wurde mit einem Hasen belohnt. Er wurde vor ihr hoch und flüchtete an mir nach hinten vorbei.

Nella sauber gehalten, geschossen, dann hat sie die kurze Wundspur gearbeitet und sauber zugetragen. War sehr schön.

Am Dienstag waren wir bei meinem Freund am Hohenlandsberg. Eines unserer Sauenreviere schlechthin. Er hatte Sauen fest. Nella arbeitet in den Dickungen sehr gut. Die Sauen waren leider schon raus!!

Dann kam der Anruf vom Nachbar, die hatten auch Saujagd und es sei eine Sau zu uns angeschweißt ins Revier. Ok, Mark hat den Schweiß gemäß Beschreibung an der Reviergrenze gesucht und auch gefunden.

Er ging unmittelbar in eine Dickung.

Die Sau musste darin stecken, da auf der anderen Seite kein Schweiß mehr rausging. Bei uns liegt Schnee im Steigerwald. Nella wurde geschnallt und nach ca. 1min jagte sie laut an der Sau und stellte diese. Die Sau war mit Nella beschäftigt und ich konnte von der anderen Seite näher ran.

Ich konnte sie zu mir rufen und die Sau wurde von mir erlegt (ca. 40 kg) Sie hatte einen sehr tiefen Schuss durchs große Gescheide. Ich war stolz auf meinen Hund. Das hat sich alles auch in dem Revier zugetragen, in

dem ich den starken Keiler mit Nella erlegt habe.

Liebe Grüße an alle

Sebastian

11.12.2014 Rückmeldung von Gauner

Hallo,
mit Gauner läuft es super!!!! Wir jagen momentan viermal die Woche auf Niederwild und Sauen ! Auf den Entenjagden hat er sich bereits einen Namen als hervorragender Finder gemacht. Dort ist es egal ob wir am Fließgewässer oder am See jagen !, er macht immer unermüdlich seinen Job !!!
Auf den Saujagden habe ich ihn etwas bremsen müssen da er ziemlich weiträumig gejagt hat und dazu noch selbstgefährdend (er soll ja noch ein paar Jahre mit mir jagen)! An Raubwild und Raubzeug ist er rabiat und kompromisslos (bereits zwei gesund Füchse im Raps und Rüben lautlos gefangen)
Ein paar erfolgreiche Nachsuchen auf Rehwild und Sauen haben wir ebenfalls absolviert.
Gauner ist für mich der perfekte Jagdbegleiter. Zuhause ist er wie ein Schaf im Umgang mit Kind, Hauskatze, Hühner, Hasen, usw., aber sobald es raus ins Revier geht ist er der Jagdhund den man braucht um Beute zu machen.

Waidmannsheil
MFG

Peter Schinnerl

13.10.2014 VGP Bericht von Gitti

Hallo Isabell,

Leo hat mir nicht zu viel versprochen, als er vor einigen Wochen meinte: Die VGP in Ebrach wir ein Erlebnis im positiven Sinn. Es war wieder eine voll posotive Erfahrung mit Nelli.

Sie zeigte sich in Ihren Paradedisziplinen Wasser und Feld absolut mega.

Wald: Besonderheiten gab es beim Stöbern, da war sie etwas weit unterwegs. Schweiss ein Abruf kurz vor dem 2. Haken. Dann lief die Fährte perfekt. Ich hätte Ihr am Anfang mehr Riemen geben müssen. Das Bringselverweisen war die schönste Erfahrung an diesem Tag. Die Strecke die wir vom 2. Wundbett zum Stück zurückgelegt haben waren gefühlte 400m. 300m waren es bestimmt. Die Freude war riesengroß am Bock.

Hindernis und Schleppen waren top, kein Wackler beim Bringen, Ausgeben oder sonst was.

Wasser: Die Wasserrichter waren von der Arbeit, wie du sie mir beigebracht hast, sowas von begeistert. Nelli stöberte duch einmaligen Befehl und es hat nur ein weiteres Handzeichen gebraucht als sie mich kurz aus dem Schilf anschaute. Verlorenbringen der Ente ebenfalls Richtung gezeigt und alles passte.

Feld: Erster Suchengang (Senf ca. 30 cm hoch) unter Dampf. Ich konnte sie jedoch ohne Probleme am Hasen halten. Schuss. Alles bestens. Im zweiten Suchengang (Raps ca 10 cm) passte sie Ihre Tempo besser an. Stand eine frische Hasenspur vor, den Hasen haben die Richter gesehen, ich jedoch nicht. Dritter Suchengang (Flächenstillegung mannshoch) Nelli suchte sauber unter der Flinte nicht weiter als 10 - 15 m von mir weg. Stand erneut eine Hasenspur vor.

Die Richter haben ihn sich davondrücken sehen. Schleppe mit 2 Enten. Sie nahm die beim Schleppenleger und kam reinwärts bei der ausgelegten vorbei. Bewindete diese mit der Ente im Fang hielt fest und brachte die erstaufgenommene. Freiverlorensuchen war etwas anspruchsvoll. Passte jedoch auch. Noch ein Suchengang, wir wollten a noch Federwild. Es kam leider keines vor. Jedoch konnte Nelli in Rüben nochmal eindrucksvoll am Hasen vorstehen. Als ich an sie herankam, stand der Hase ca. 50cm vor uns auf. :-)) Dann war die Prüfung zu Ende. Wir hielten es für wenig erfolgversprechend noch Federwild zu finden.

Ich bin riesig stolz auf diese Leistung und auf meine Nelli. Die VGP war wirklich ein Erlebnis der Superlative. Vielleicht führ ich nächstes Jahr nochmal.....

Dir möchte ich auf diesem Weg auch herzlich Danke sagen. Du hast mir wesentliche Dinge beigebracht, ohne die wir sicherlich nicht so gut in allen Prüfungen abgeschnitten hätten.

Festen Drücker dafür und bis bald.

Liebe Grüße an Alle

Sebastian

04.06.2014 LzS für Gauner

Hallo,

heute wurde das „LzS“ für Gauner bestätigt. Die Leistung wurde bereits Ende Januar bei einem kleinen Saudrücker erbracht.

Wir beantragen jetzt auf jeden Fall die Zuchtfreigabe

Waidmannsheil

Peter Schinnerl

02.06.2014 SWII für Gauner

Hallo Frau Riedling,

wir haben am So die 20 h Verbandsschweißprüfüng mit SW 2 b bestanden. Gauner ist die ersten 900 m wie von Ausbildung her gewohnt wie auf Schienen gelaufen. Hat zwei Wundbetten und drei Verweiser angezeigt. Nur am letzten Haken ist er frischer Rehwild Verleitung gefolgt und wir haben einen Rückruf bekommen.

Aber SW 2 b ist super und wir sind zufrieden. Siehe Link…..
http://www.deutsch-kurzhaar-bayern.de/pruefungen/

Von dem Leistungszeichen „S“ hab ich immer noch nichts gehört.

Unser nächstes Ziel ist die VGP und danach die Verbandsstöberprüfung.

Waidmannsheil

Peter Schinnerl

02.04.2014 Rückmeldung von Gauner

Hallo,

mit Gauner läuft es weiter richtig gut!!!!!

Am Samstag haben wir die „BTR“ bestanden, als einziges Gespann von drei.

Bei der Zuchtschau vom SCL ist es ebenfalls super gelaufen und Gauner bekam ein SG/V/V, Auge dunkel, 63 cm sonst ohne Mängel als Bewertung.

Das Leistungszeichen „S“ ist beantragt und wir warten auf Rückantwort.

Ansonsten nach dem Motto nach der Prüfung ist vor der Prüfung üben wir bereits weiter fleißig für die Verbandsschweißprüfung 20 und 40 Stunden.

MFG

Peter Schinnerl

23.01.2014 Gitti wurde geschlagen



Rückmeldung von Sebastian Meixner: Nelli wurde von einem Keiler geschlagen! Sie hat einen ca 10 cm langen Schlitz hinten innen am Oberschenkel! Aber alles ist soweit ok! Die Wunde sieht nach dem Nähen gut aus! Sie

hat gejagt als ob nix wäre;-)

23.01.2014 LzS für Gitti (Nella)

Für eine Arbeit am 23.09.2013 wurde für Gitti das LzS vergeben

24.10.2013 Gauner (Gomez)

Hallo,

Gauner hat die Brauchbarkeitsprüfung vom BJV für alle Wildarten bestanden. Jetzt wird fleißig mit ihm gejagt. Bei den bisherigen Jagden auf Enten und Drückjagden auf Schwarzwild leistet er hervorragende Arbeit und es macht Spaß mit ihm zu arbeiten.

Für das nächste Jahr haben wir uns die „BTR“, „VswP“ und die VGP zum Ziel gesetzt. Mal schauen was wir so erreichen.

Waidmannsheil

Peter Schinnerl

12.07.2013 ED/OCD Befund von Gucci und Izzy



Diese Woche war ich mit Gucci und Izzy in der Uni Giessen zum Röntgen bei Herrn Dr. Telhelm

Nach der ersten Röntgenuntersuchung auf OCD ergab sich bei Gucci vor einigen Wochen eine Auffälligkeit. Nach genauster Prüfung der Aufnahmen war der Befund OC (D) festgestellt worden. Hierbei handelt es sich um eine versteckte Form der OCD. Da diese Diagnose Guccis Zuchtausschluss bedeutete, habe ich in einer weiteren Untersuchung durch eine digitale Aufnahme den ersten Befund überprüfen lassen. Der zuständige Gutachter Dr. Tellheim hat mir auf Basis der neuen digitalen Aufnahmen nochmals die OC (D) erläutert. Da es sich bei Gucci um eine sehr gut veranlagte Hündin handelt ist dieser Befund züchterich besonders bitter.
Die Untersuchung basiert auf freiwilliger Basis, ist aber für mich als Züchterin unabdingbar. Ich habe im Anschluss sofort auch ihre Mutter, meine Zuchthündin Izzy von Buchheim, auf ED und OCD Röntgen lassen, um züchterich Gewissheit zu haben, dass sie nicht ebenfalls belastet ist.

Ein positiver OCD Befund hätte mich züchterisch sehr stark getroffen. Glücklicherweise ergab sich jedoch ein negativer Befund. Herr Dr. Tellhelm hat die Röntgen-Bilder von Izzy in meinem Beisein ausgewertet. Er war sichtlich erfreut über meine Entscheidung, die Mutterhündin nachträglich röntgen zu lassen.

Der Befund war eindeutig, Izzy ist ED und OCD frei.

Ich werde in Zukunft nach Möglichkeit nur noch Deckrüden einsetzen, die neben der bereits verpflichtenden HD Untersuchung auch ED und OCD geröntgt sind um sicher zu gehen, das alle messbaren gesundheitlichen Parameter der Elterntiere überprüft worden sind.

Nichts desto Trotz überspringen natürlich manche Krankheiten auch eine oder mehrere Generationen und es gibt keine Garantie, aber ich werde weiterhin neben der Leistung die gesundheitlichen Aspekte in meiner Zucht besonders gewichten.

01.07.2013 Gauner (Gomez)

Hallo Frau Riedling,

die Ausbildung mit Gauner zur HZP läuft weiter gut.

Wie telefonisch besprochen hat ist Gauner ED 0, OCD frei und HD C ausgewertet worden.

Am Wochenende habe ich mit ihm ein Schwarzwildgatter besucht. Das Gatter besteht aus zwei Abteilen eines davon ist mit zwei ca. 130 kg schweren Keilern besetzt und das andere mit zwei ca. 70 kg schweren Bachen.

Am ersten Tag habe ich mit ihm an den beiden Keilern gearbeitet. Nach dem schnallen hat er die Sauen schnell gefunden und erst mal vorgestanden. Nachdem ich ihn ordentlich angerüdet habe hat er sauber verbellt und gestellt (Arbeitsabstand 1-3 m) und ist über die komplette Arbeitszeit dran geblieben. Er war von der Größe der Sauen beeindruckt den die beiden Keiler sind keinen Meter gelaufen.

Am zweiten Tag haben wir dann an den zwei Bachen gearbeitet. Er war der erste Hund im Gatter. Nach dem schnallen hat er sauber gesucht und nach ca. 1min gefunden und sofort gestellt und die beiden Sauen in Bewegung gebracht. Nach ca. 2 min hat er es geschafft durch erneutes Stellen die Sauen zu trennen. Danach hat er die Sau laut verfolgt und durch fassen auf Trab gehalten. Die Arbeit wurde danach durch den Gattermeister sofort beendet.

Für mich hat er seine Schwarzwildhärte dadurch eindrucksvoll nachgewiesen. Sie wurde ihm auch durch den Gattermeister und den anderen Hundeführen (DJT, DD, DK) bestätigt.

Nächste Etappe ist jetzt am 14. Juli die Zuchtschau und dann am 22. Sept. die HZP.

MFG

Peter Schinnerl

28.05.2013 Gauner (Gomez)

Hallo Frau Riedling,

die Ausbildung mit Gauner läuft weiterhin super und macht richtig Spaß.

Die Wasserarbeit liebt er über alles!

Besonders beeindruckt mich die Leistung bei der Schweißarbeit!, er arbeitet dort total ruhig und gelassen! Obwohl er eine sehr ausgeprägte Härte am Wild hat. Seinen schon erhaltenen „HN“ hat er bereits mehrfach wiederholt.

Am 7. Juni steht seine HD-Untersuchung an. Am 28- 30. Juni fahren wir in ein Schwarzwildgatter, mal schauen was er dort so leistet.

Am 14. Juli habe ich ihn auf die Sommerzuchtschau vom SCL gemeldet und für den 21.September werde ich ihn zur HZP beim SCL anmelden.

MFG

Peter Schinnerl

06.05.2013 Greif

Hallo Frau Riedling, ich habe nichts mit ihm gemacht. Er durfte ja 10 Wochen nicht frei laufen. Ich habe jetzt angefangen mit Apportieren und Down. Nehmen tut er alles egal ob schwer oder stachelig, nur das ausgeben geht nicht immer, aber immer besser. Down funktioniert ganz gut, ebenso halt auf weite Entfernung. Disen Monat werden alle Gelenke nochmal untersucht, einschließlich HD.

Mit freundlichen Grüßen

Errol A. Kordick

22.04.2013 VJP Bericht von Gauner (Gomez)

Hallo Frau Riedling,

am Samstag habe ich Gauner auf der VJP vorgestellt. Leider hatte er einen sehr schlechten Tag und hat in

keinem Fach das gezeigt was ich vom Üben her gewohnt war. Zwischendurch dachte ich mir dass ich den falschen Hund am Strick habe.

Er erreichte 61 Punkte (Spur 8/ Nase 10/ Vorstehen 8/ Suche 9/ Führigkeit 8) und hat den laut am Rehwild hat er bekommen.

Keine Ahnung warum dass am Samstag nicht geklappt hat. Aber wir haben am Sonntag 28.04. ja nochmal gemeldet.

MFG

Peter Schinnerl

18.04.2013 VJP Bericht von Grace

Hallo Isabell,

am 13. April habe ich Grace auf der VJP des Club Langhaar in einem Revier bei Kevelaer geführt. Ein schöner Prüfungstag, an dem einfach alles passte! Im Lösungsgang bekam Grace Hasen-Witterung, sie machte ihn hoch und hetzte ihn sichtlaut über eine Wiese, durch Stacheldraht, über einen Bach, über blanken Acker - nach 80-100 m brach sie die Hetze ab.

Das Revier war gut mit Hasen besetzt, Fasane gab es dort nicht, dafür viele Feldhühner, an denen Grace ganz toll vorstand. Auf einem frisch gegrubberten Acker lag ein Hase, ich setzte Grace ca. 5 m vor der Sasse an und führte sie auf die Hasenspur. Diese nahm sie ohne zögern an und arbeitete sie etwa 100 m auf blankem Acker, dann durch einen Wildacker, über eine Wiese waren es noch `mal 150 - 200 m. In ihrem Rücken gingen während der Spurarbeit noch zwei Hasen hoch, deren Spur Grace auf dem Rückweg auch noch fast 100 m gearbeitet hat.

Suche - Nase - Vorstehen - Führigkeit - Spurarbeit : jeweils 10 Pkte.

Schußfestigkeit - Gehorsam - Gebiss - Augen : alles ohne Mängel.

Das war wirklich ein sehr schöner Tag !!!

Liebe Grüße

Horst

20.04.2013 VJP von Gucci und Gero

Heute wurden Gucci und Gero auf VJP geführt. Gucci (I.Riedling) erhielt beim JGV Rurtal in Revieren um Jülich 71 Punkte und sil. Alle Noten waren Sehr Gut -10-, die Suche wurde mit Sehr Gut -11- bewertet

Gero brachte es sogar auf 72 Punkte und sil. Er erhielt in der Spur Sehr Gut -11- und alle anderen Fächer Sehr Gut -10-. Michael Schmidt führte ihn beim JGV Nordeifel in Revieren um Zülpich

14.04.2013 VJP Rückmeldung von Grace

Hallo Isabell

Grace hat heute mit 70 Punkten die VJP bestanden. Sie ist ein Spitzenhund.

Lieben Gruß Horst

14.04.2013 Zweiter VJP Bericht von Gitti (Nella)

Hallo Isabell,

heute haben wir in einem noch besseren Revier bei Würzburg VJP geführt. Hasen ohne Ende, Hühner und Fasane gab es auch sehr gut.

Eine kurze Zusammenfassung der Prüfung - Wir, der erste Hund in der Gruppe und haben mit der Schussfestigkeit begonnen - alles prima. Dann die erste Spurarbeit. Der Hase saß direkt ca. 20m vor einer Flächenstillegung. Er ging diagonal an der Stilllegung vorbei. Also Nella angesetzt - der Wind kam voll aus der Fläche raus. Mein Hund also rein in das Zeug und darin alles mal durchgemacht. Sie war dann auch mal kurz alleine unterwegs kam nach, für ihre Verhälnisse lange Zeit, auch wieder.

Der Richter fragte, ob sie immer so lange weg bleibt - was sagt dann ein Hundeführer- genau - das macht die

sonst nie!! :-))

Dann hatte ich sie wieder bei mir. Als nächstes sollten wir in der gleichen Stillegung mal Vorstehen versuchen. Nella hatte so viel Dampf, dass ich sie zwar kurz halten konnte sie jedoch eine kleine Unaufmerksamkeit von mir ausnutzte und das Ganze nochmal absuchte. Dann rein in eine angrenzende Hecke und mal nach den Fasanen geschaut. Im Anschluss hatte ich eine kurze ernste Unterredung mit Nella. Sie besserte sich.

Der Plan war immer noch Vorstehen. Wir kamen an einen Rapsstreifen direkt an der Ortschaft. Hier sind für uns sichtbar Paarhühner eingefallen. Also langsam mit super Wind drauf zu. Dabei steht direkt vor meinem Hund ein Hase auf. Nach kurzem zögern, hetzte sie ihn ca. 100 m sichtig mit Laut. Der Hase gewann an Abstand und die Spur ging über einen Bach, eine Weide und in einen Hang mit Dornengebüsch. Der Hase konnte von uns allen im Hang gesehen werden. Die Arbeit von meiner Veybacherin allerdings auch. Nella arbeite die Spur über den Bach, die Weide und in dem Hang, war exakt drauf mit lang anhaltendem Spurlaut. Ein sehr erfahrener Führer meinte im Anschluss: Die Spur war vom Feinsten.

Also nun war die Suche dran und Vorstehen. Suche war flott und ausdauernd. Ich sah einen sich drückenden Hasen. Machte den Richter darauf aufmerksam und versuchte Nella mit sehr gutem Wind zum Vostehen zu bringen. Es gelang perfekt. Sie ließ sich lenken und stand den Hasen zweimal vor. Der Hase drückte sich immer noch und ich leinte an. Fertig!!

Also Richterurteil

Spur 9 (der Spurwille war nicht deutlich genug).

In der Spur wollte ich mich zuerst noch verbessern - da hätte ich mindestens noch ne 11er Spur gebraucht. Wäre sie schlechter gewesen, hätten die Richter mich evtl noch in ein gut runter. Somit ließ ich es dabei.

Nase 10

Vorstehen 10

Suche 10

Führigkeit 10

sil. und spl.

Achja und wir hatten zwei professionelle Fotografen dabei. Die machten geniale Bilder. Die von Nella schicke ich Dir für die HP.

Ich bin mit den Leistungen von Nella sehr zufrieden. Ein 70+ X hätte uns sicher auch gut gestanden. Sie hat sich auf zwei VJPen im "sehr gut" gezeigt - hat Spurlaut und Sichlaut. Prima wie ich finde.

Hoffentlich sehen wir uns bald mal wieder.

Liebe Grüße aus Mittelfranken

Basti

08.04.2013 VJP Bericht von Gitti (Nella)

Hi Isabell,

also nochmal kurz die VJP vom Samstag.

Wir waren in einem sehr gut mit Hasen besetztem Revier. Hühner keine. Deckung war ja bekanntlich miserabel. Während der Suche und der Spurarbeit staubte es hinter den Hunden - sowas knochentrockenes hab ich noch nie erlebt.

Bei der Schussfestigkeit alles so wie es sein soll. Dann 1. Suchengang: Nella war kaum unterwegs, da kamen uns vier Rehe aus einer Flächenstillegung entgegen.

Erstmal ne Hetze. Kam wie gewohnt nach kurzer Zeit wieder. Das ging ja gut los!! Dann meinte der RO, als wir wieder dran waren - in einer anderen Stilllegungsfläche sollen wir Vorstehen versuchen.

Nella konnte ich kurz halten und sie suchte sehr gut in dem Bewuchs. Dann kam sie an einen Hasen. Sie arbeitet die Spur quer durch das Zeug mit Spurlaut und sauber weiter im freien Feld.

Erst Saatacker (staubtrocken) dann über einen Betonweg und weiter in einem rauhen Acker der Laut hielt an.

Bei unseren nächsten Suche kam es zu keinem Wildkontakt. Naja jetzt fehlte uns noch Vorstehen. Wir gingen an eine Bachlauf um an Enten vorzustehen.

Was wir da noch nicht wussten - die Anglerfraktion war vor uns da und hat den Bachlauf von Unrat gesäubert. Somit waren zuerst keine Enten da. Nella suchte wieder recht gut mit top Wind am Bach entlang.

als wir nach ca. 3 km an dem lustigen Bachlauf an Enten kamen, die nicht schon auf 200m abstrichen zeigte sie eine sehr gute Vorstehleistung. 2 Enten strichen ab und eine blieb im Bach. Diese stand sie dann erstmal vor.

Sie lief dann etwa 5 meter in meine Richtung (ich war ungefähr 30m hinter ihr) und stand ein zweites Mal. Das Vorstehen ging dann über in Vorliegen.

Ich konnte dann zu Nella hin und hab sie beruhigt, mich neben sie gekniet und angeleint. Jetzt waren wir auch fertig.

Die Bewertung kennst Du ja schon.

Spur 10

Nase 10

Suche 9

Vorstehen 10

Führigkeit 10

spurlaut

Für einen Hund mit 10 Monaten echt klasse.

Begündung zur Suche: Sie suchte den Richtern etwas zu weit.

Empfand ich nicht so - aber was soll´s. Andere wollen eine weiträumigere Suche sehen.

Also bis denn mal wieder.

Gruß

Basti

03.04.2013 Härtenachweis für Gomez (Gauner)

Guten Morgen Frau Riedling,

der erbrachte Härtenachweis wurde vom Stammbuchamt bestätigt.

Die Vorbereitung für die VJP läuft auch nach Plan. Nur die Hasenspur ist etwas wechselhaft..., mal macht er ca. 1000m und das andere Mal nur 400m.

MFG

Peter Schinnerl

04.03.2013 Rückmeldung von Gomez (Gauner)

Hallo Frau Riedling,
der Gauner hat sich zu einem ca. 64cm großem und ca. 30 kg schwerem Rüden entwickelt.
Ich hatte ihn auf ca. 10 Drückjagden dabei, dort hat er sehr selbständig gearbeitet und etliches an Wild (Sauen, Rehwild, Fuchs und Hase) gefunden und laut (sichtlaut, spurlaut, fährtenlaut) gejagt. Er war dabei immer nach ca. fünf bis zehn Minuten wieder bei mir. Er war dabei auch an 3 bis 4 Standlauten mit dabei und hat dabei kräftig mit angepackt.
Er hat bis jetzt einen kranken Fuchs gewürgt. Ich warte täglich auf eine Möglichkeit um dies mit Ihm zu wiederholen, dann könnte der Härtenachweis beantragt werden.
Er ist auch schon von klein auf sehr wasserfreudig, ich habe mit ihm schon im Oktober mit Enten am See gearbeitet und war sehr begeistert! Mal schauen, wie er sich nach der VJP anstellt.

Momentan sind wir schon fleißig am üben für die VJP. Suche ist für meinen Geschmack schon ganz ok, er steht fest vor, wobei es noch etwas an der Distanz fehlt, Schussfestigkeit ist kein Problem, bei der Hasenspur ist er spurlaut und an der Länge arbeiten wir noch.
Aber wir haben ja noch ca. 7 Wochen Zeit und davon hab ich zwei Urlaub, darum denke ich dass es eine erfolgreiche VJP wird.

Im Apport ist er soweit durch, dass es nach der VJP gleich Richtung HZP weitergeht.....

Gauner wird auf jeden Fall für meine Ansprüche ein sehr guter Jagdbegleiter.....

MFG
Peter Schinnerl

04.03.2013 Rückmeldung von Grischa

Hallo Frau Riedling,
Grischa und ich sind voll im Zeitplan. Wir machen am 01.Mai die Vjp, anschließend geht es gleich weiter mir der Vorbereitung auf die HZP und die Brauchbarkeit. Der junge Mann hat sich prächtig entwickelt.
Liebe Grüße
Sigrid Meyer

02.03.2013 Härtenachweis für Grace

Hallo Isabell,

gute Nachricht, habe heute vom Stammbuchamt die Bestätigung für den Härtenachweis für Grace bekommen. Nachdem die Hitze jetzt vorbei ist, hat sie auch wieder ein schönes Fell und arbeitet wieder vernünftig.

Lieben Gruß Horst

06.02.2013 Greif hatte Schulter-OP

Leider gibt es nicht nur Gutes zu berichten. Greif musste leider an beiden Schultergelenken operiert werden.

Laut Rückmeldung des Besitzers ist die Diagnose der Tierklinik eine "durch schnelles Wachstum bedingte Knochenläsion. Dies komme bei größeren Rassen, die schnell wachsen, immer wieder einmal vor."

04.02.2013 Gitti auf der Hasenspur

Hallo Isabell,

heute hat Nella eine sehr gute Hasenspur gearbeitet. Der Hase stand ca. 100m vor uns in einem Saatacker auf. Sie bekam ihn sofort mit. Ich konnte sie jedoch bei mir halten und ich ließ sie die weitere Spur dann nicht mehr einsehen. Sie arbeitete die gesamte Spur nach ca. 200m mit anhaltendem Spurlaut - Gesamtlänge waren ca 1000m. Wir konnten die Arbeit perfekt einsehen, da sie im Gegenhang stattfand. Der Boden war nass, Saatacker, Altgras, Weide, ein Schotterweg und ein Betonweg musste gemeistert werden. Was mir gut gefiel - Nella´s absoluter Wille die Spur weiter zu bringen.

Liebe Grüsse an alle
Basti

21.01.2013 Gitti am Fuchs

Hi Isabell,
am Samstag haben wir bei mir im Revier eine kleine Jagd mit ein paar guten Freunden gemacht. Diesmal habe ich mich mit Sitzstock und Nella an einen vielversprechenden Fuchspass angesetzt. Und prompt kurz vor Ende des Treibens kommt uns ein Fuchs auf ca. 25m. Nella hat diesen bemerkt und hat sich absolut ruhig am Stand verhalten. Die 9,3 aus meiner R93 ließ den Fuchs im Feuer verenden. Sie stand zwar vom Platz auf, blieb aber bei mir.

Als wir am Fuchs waren, beutelte sie Ihn kräftig. Hat in mittig genommen und zwei Schritte mit großem Lob von mir getragen. Bild schick ich Dir noch zu.

Gestern hab ich mit Ihr stillgelegte Flächen mit hohem Bewuchs abgesucht, mit der Hoffung an einen Fuchs zu kommen. Hat leider nicht geklappt. Bei der Suche ist sie sehr gut steuerbar und die Nase gebraucht sie für mein Empfinden ebenfalls top. Holt sich immer wieder schön Wind beim Suchen.

Sonst läuft auch alles prima. Am 16.03. werde ich sie bei der Zuchtschau des SCL in Eckental vorstellen. Leo meinte Hunde unter 12 Monaten sind herzlich willkommen. Also warum nicht! Gestern habe ich sie gemessen - 61 cm, schaun wir mal was die Richter so zu Ihr sagen.

Bis bald mal wieder und liebe Grüße an alle

Basti

14.01.2013 LzS für Grace anerkannt

Für die Arbeit am 01.11.2012 (siehe unten) wurde das Leistungszeichen S anerkannt. Es wurde damit im Alter von knapp 6 Monaten erworben

10.12.2012 Gitti und der Keiler

Susanne drehte mit Nella Ihre tägliche Runde um unseren Wohnort. Dabei kamen Sie an einer Hecke im freien Feld vorbei. Nella reagierte mit kurzem Vostehen und hoher Nase. Susanne konnte das aus einiger Entfernung beobachten. Nella begann die Hecke abzusuchen. Darauf ging in der Hecke ein
Keiler hoch und flüchtete. Susanne schätzte die starke Sau auf ca. 120 kg.

Warscheinlich hat sich der Keiler dort eingeschoben, da am Tag zuvor im Wald eine große Drückjagd stattfand.

Nella hat den Keiler nicht sehen können, da er die Hecke am anderen Ende verließ. Sie arbeitete in der Hecke die Fährte jedoch perfekt mit gestellten Nackenhaaren :-)) aus.

Der sonstige Ausbildungstand ist im grünen Bereich. Leinenführigkeit, Ablegen und Halt (mit überteigen) funktionieren tadellos - frei bei Fuß ca. 200m haben wir auch schon drauf.
Am Wochenende habe ich mit dem Apportierholz begonnen. Sie hält es mittlerweile schon ganz gut und zeigt sich weiterhin sehr gelehrig.

Also soweit mal wieder was von uns.

Wir wünschen Euch noch eine schöne Adventszeit und bis bald mal wieder.

01.11.2012 Grace´ LzS-Arbeit

Am 01.11.2012 bei einer Jagd in Montzingen nahm Grace in einem Schilfgürtel die Fährte von Schwarzwild auf. Nach ca. fünf Minuten andauernder lautgebender Suche brachte sie eine ca. 70 kg schwere Bache auf die Läufe die leider dem Schilfgürtel unbeschossen entkam. Grace stöberte lautgebend weiter und brachte nach ca. fünf Minuten zwei ca. 40 kg schwere Überläufer aus dem Schilf die unbeschossen entkamen, worauf Grace lautgebend die Färte ca. 400 meter über blanken Acker und Wiese ausarbeitete. An der Landstraße die das Schwarzwild überquert hatte wurde Grace zurück gepfiffen. Die ganze Arbeit dauerte ca. 10 - 12 Minuten. Grace ist ein Spitzen Hund

Liebe grüße Waidmannsheil

Horst

19.10.2012 Greif macht sich prima

Hallo Frau Riedling, der JUNG MANN ist 52cm hoch, 23kg schwer, weiß was Platz bedeutet, reagiert auf Handzeichen und auf den Pfiff. Was noch nicht geht ist Platz und abliegen. Ansonsten alles im Lot. Er meint auch ab und zu dass Radfahrer zum Beschleunigungstest gehören. Ich kann Fährten spritzen bis 300m mit 1/10l , macht er auch mit mehreren Richtungswechsel über Nacht , auch wenn es regnet.

Viele Grüße

Errol Kordick

16.10.2012 Gitti auf der Hasenspur

Hi Isabell! Gerade beim stöbern mit Nella erlegt! Hat ihn sofort angepackt! Und liegt mit aller Ruhe daneben!:-)

Jagd grad spurlaut im Wald! Und is wieder da! Oberstark!

10.10.2012 Gittis Laut entwickelt sich weiter

Wir haben gestern eine Hecke abgesucht. Nella suchte unterhalb und ich war am oberen Rand der Hecke. Da sah ich eine Rehgeiß im Lager liegen. Sie sprang an den Rand der Hecke und verhoffte kurz. Nella war noch unterhalb beschäftigt. Als sie an das Bett der Geiß kam, die war jetzt abgesprungen und etwa 150 - 200 m von uns weg, nicht sichtig für Nella. Nella gab in der Hecke Laut und im Verlauf der Fährte auch zweimal. Ich sah die Geiß in ca 500m Entfernung in kleines Wäldchen wechseln. Nella arbeitete die Fährte sehr gut über einen gesäten Acker, über einen Betonweg und über einen umgebrochenen ehem. Maisacker. :-) - riesig, oder ??

Danach ging es zum Ansitz, ich habe sie unterhalb des Sitzes abgelegt. Als sie von zwei Rehen Wind bekam, hat sie versucht sich Richtung der beiden Stücke wegzuschleichen :-)) ich konnte sie jedoch durch leises zurückrufen wieder auf ihren Platz beordern. Das Ablegen hat dann für einen so jungen Hund weiter gut geklappt.

06.10.2012 Gitti: Niederwilderfahrungen

Hi Isabell,
gleich noch ne Rückmeldung. Gestern war ich am späten Nachmittag mit Nella im Revier unterwegs. Ich ließ sie laufen, während sie eine Hecke absuchte, ging vor mir im dicken Bewuchs ein Hase hoch. Für Nella war er nicht sichtig. Der Hase flüchtete ca 80m über eine Wiese, übersprang einen Bach und machte sich auf der gegenüberliegenden Wiese weiter davon. Sie bewindete dann die Sasse, nahm die Spur auf. Im Bachbett suchte sie 3-4mal hin und her, fand dann den weiteren Verlauf der Spur und arbeitet mit tiefer Nase die Spur auf der Wiese weiter. Das war perfekt....
Am Samstag bin ich mit ihr bei meinem Freund, der hat ein sehr gutes Niederwildrevier. Wir wollen mal Hühner suchen, Fasane hat er ebenfalls.

05.10.2012 Gitti

Hallo Isabell,
heute waren wir im Feld, Senfacker, Raps und Zuckerrüben perfekt von Nella gemacht, sucht echt schon ganz gut quer. Jedoch kamen wir nicht an Wild. Sie hat mir allerdings im Senf einen Lauf eines Hasen gefunden. Dafür gab es natürlich auch Lob.

15.09.2012 Gitti: Erster Schuss und erste Beute

Den ersten gemeinsamen Büchsenschuss vom Sonntag auf den Rehbock, hat sie gut mit Beute verknüpft.
Am Donnerstag war ich mit ihr am Bach unterwegs. Sie hat eine Bisamratte im Wasser vorgestanden ich konnte sie schön beruhigen und abtragen.
Heute, Freitag, waren wir früh zum Ansitz draussen, ich habe Rebhühner melden hören. Also nach dem Ansitz mit gutem Wind rein in den Kleeacker. Nella habe ich laufen lassen. Prompt geht vor uns ein Hase hoch. Sie hat ihn kurz angejagt (ca. 50m), blieb stehen und schaute sich nach mir um. Der Hase verschwand um die Ecke des angrenzenden Maisackers. Nach kurzer Motivation nahm sie die Nase runter und arbeitete die Spur um die erste Ecke des Maisackers herum. Ich sah den Hasen in ca. 200m Entfernung um die nächste Ecke des Maisackers biegen. Nella arbeitete mit einer Ruhe und tiefer Nase diese Spur perfekt weiter(Untergrund war Wiesenweg taunass). Dann ging es in einen umgebrochen Acker weiter. Gesamtlänge waren ca. 400-500m. Das Lob viel riesig aus.
Mit ihrer Vorliebe für Zwetschgen und Äpfel hat sie sich schon mittlerweile das zweite Mal einen riesig geschwollen Fang durch Wespenstiche eingefangen! :-(

Sie macht sich weiterhin sehr gut

28.08.2012 Gitti

Hallo Isabell,
anbei ein paar Bilder - wir hätten sie doch Göttin nennen sollen. Sie ist eine Wucht. Gelehrig, clever und ausgeglichen ohne Ende. Wir vermitteln Ihr alles was man(n) so kann. Futterschleppe, Leine, Sitz, Bleib, Reizangel und Wasser - sie nimmt alles super an und verblüfft uns des Öfteren. Autofahren und mit Mara gemeinsam im Koffereaum klappt ebenfalls - wir sind total happy mit Nella. Sie schläft im Zwinger ca 4-5 Std durch. Wir gehen jeden Morgen um 4Uhr zur Jagd - An das Leben Jagen, Hundeerziehung und Hausmann könnte ich mich echt gewöhnen.

28.08.2012 Greif

Hallo Frau Riedling, gestern Morgen, hat er die Erste Übernachtfährte gemacht, trotz Regen in der Nacht. Länge zirka 300m ¼ Rinderblut, mit 4 Richtungswechsel. Hat super geklappt, Führleine war nicht einmal unter Spannung. Viele Grüße und Waidmannsheil Errol Kordick

28.08.2012 Grace

Hallo Isabel, Grace fängt langsam an sich hier einzugewöhnen. Ihren ersten Reviergang hat sie schon hinter sich gebracht. Den Katzen der Nachbarn hat sie auch schon mit geteilt das sie jetzt hier ist. Essen, schlafen verdauen sehr gut und das Loch im Zaun zum Blumenbeet hat sie auch entdeckt, das Gemüsebeet ist noch verschont geblieben. Mit dem kleinen Zweibeiner verträgt sie sich auch sehr gut.

19.08.2012 Grace

Grace hatte ihren ersten Bock Ansitz zweieinhalb Stunden unter der Ansitzleiter. Beim Schuss war sie absolut ruhig, total uninteressant für sie, am Anschuss hat sie Schweiß gefunden und ist dann zu dem Bock und hat ihn in Besitz genommen, siehe Foto. Krähen und Elstern haut sie sich so lange um die Ohren bis die Innereien hervor treten. Ihre erste Kaninchenschleppe hat sie erfolgreich gemeistert. Sie könnte auch ´´Killer´´ heißen. Bin glücklich und zufrieden mit ihr.